



<https://blz.li/3x6c>

TSV PATTENSEN UND KOLDINGER SV TESTEN IN HEMMINGEN

Veröffentlicht am 08.02.2014 um 16:22 von Stephen Kroll

Die Fußballer des TSV Pattensen und des Koldinger SV haben heute Testspiele auf dem Kunstrasenplatz des SC Hemmingen-Westerfeld absolviert.

Landesligist TSV Pattensen setzte sich 6:0 gegen den Bezirksligisten FC Lehrte durch. "Eine sehr gute Leistung meiner Mannschaft. Der Ball lief schon sehr gut, das war sehr ansehnlich", resümierte Pattensens Trainer Hanno Kock nach dem Spiel. Schon nach einer Minute hatte Felix Rademacher nach Vorarbeit von Winter-Neuzugang Alexandar Gellert die Führung erzielt. In der 15. Minute erhöhte Rademacher nach schöner Einzelleistung auf 2:0. Nach der Halbzeit bediente Ole Teklenburg den eingewechselten Ragnar Gülzow, der das 3:0 erzielte (52.). In der 60. Minute traf Jan Hentze per Elfmeter nach Foul an Gülzow zum 4:0. Das 5:0 war wiederum ein Elfmeter-Tor von Hentze (75.), nachdem Christian Tausch im Strafraum gefoult wurde. Den 6:0-



Der Pattenser Christian Eilers (blaues Trikot) ist in dieser Spielszene vor dem Lehrter Toni Marotta am Ball. / Foto: Kroll

Endstand markierte Gülzow in der 85. Minute. "Auf diese Leistung können wir aufbauen. Als Belohnung hat die Mannschaft morgen trainingsfrei", sagte Kock. Zuvor spielte der Koldinger SV gegen die TuSpo Schliekum. Das Duell der beiden Bezirksligisten endete 3:3. "Insgesamt bin ich zufrieden mit der Leistung. Aber man hat gesehen, dass noch Sand im Getriebe ist, aber für das erste Spiel nach der langen Pause ist das auch nicht ungewöhnlich", sagte KSV-Trainer Diego de Marco nach Spielende. Der Koldinger SV war nach zwölf Minuten durch Francisco Pulido-Leon in Führung gegangen. Durch ein unglückliches Eigentor von Dimitri Kiefer kam Schliekum in der 25. Minute zum Ausgleich. Nach der Pause drückten die Koldinger auf den Führungstreffer: Marc Omelan (Pfofen) und Reinhold (Wirt) verfehlten das Tor knapp, Pavel Dyck verschoss sogar einen Elfmeter. In der 60. Minute ging Schliekum überraschend in Führung. Der KSV steckte aber nicht auf und drehte den Spielstand durch Kiefer (76.) und Pulido-Leon (82.) auf 3:2. Kurz vor Ende der 90 Minuten gelang Schliekum dann noch der Ausgleich.